



**Patienteninformation
zum Thema
Reiseapotheke**

Dr. med. Sven Hanselmann

Facharzt für Allgemeinmedizin
Akupunktur / Naturheilverfahren /
Palliativmedizin / Ernährungsmediziner (KÄB)

Dr. med. Kai-Arwed Vivell

Facharzt für Innere Medizin
Akupunktur / Naturheilverfahren /
Notfallmedizin / Palliativmedizin /
Ernährungsmediziner (KÄB)

Schloßstr. 2
74193 Schwaigern
Tel.: 0 71 38 / 81 27 80
Fax : 0 71 38 / 81 27 810
E-Mail : praxis@gp-am-schloss.de
Internet : www.gp-am-schloss.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie planen eine Reise in die Tropen oder einen außereuropäischen Urlaub. Wir wollen Ihnen auch in diesem Fall einige zusätzliche und nützliche Informationen geben, um Ihre Gesundheit zu erhalten und den Urlaub wirklich genießen zu können. Selbstverständlich kann es sich hierbei nur um allgemeingültige Empfehlungen handeln, die das individuelle Beratungsgespräch nicht ersetzen können. Wir als Ihr Hausärzteteam kennen Ihre Krankheitsgeschichte am Besten und können auch im Hinblick auf möglicherweise bestehende Vorerkrankungen beratend tätig werden.

Medikament/Mittel	Bemerkungen
Persönliche Dauermedikamente z. B. die "Pille", Diabetes- und Herzmedikamente	Klären Sie zuvor mit uns mögliche Wechselwirkungen mit Malariamedikamenten ab.
Malariamedikamente	Gemäß der aktuellen und individuellen Empfehlung unserer Praxis
Fieberthermometer	Am besten elektronisch, da weniger zerbrechlich
Ersatzbrille	Kontaktlinsenträger sollten im Flugzeug und bei staubigem Wetter eine Brille tragen
Sonnenschutzcreme	Schutzfaktor je nach Reiseziel und Hauttyp
Repellentien ("Mückenabwehrmittel"), Diethyltoluamid (Autan); Butylacetamidopropionsäure (Perysan); (Mepha Sport-Gel, Zanzarin Bio-Hautschutzöl)	Die beiden Erstgenannten sind nachweislich die Wirksamsten. Sie sollten nicht auf die Schleimhäute geraten und nicht bei Kleinkindern angewandt werden.
Antiallergie-Gel (Antihistaminikum) Bamipin-, Diphendramin- oder Clemastin-Gel	Gegen allergische Reaktionen auf Insektenstiche und zur Behandlung von Sonnenbrand
Wunddesinfektionsmittel Polyvidon-Jod-Salbe	Antibiotikahaltige Präparate sind nicht sinnvoll
Schmerz- und fiebersenkende Mittel	Paracetamol oder Acetylsalicylsäure
Elektrolytlösung (Elotrans, Saltadol)	Zum Salz-Wasser-Ausgleich bei starkem Durchfall
"Durchfallmittel" (Darmmotilitätshemmer) Loperamid	Zur kurzzeitigen Anwendung, um starken Durchfall zu stoppen. Dies ersetzt keine gezielte Therapie
Mittel gegen Reise- und Seekrankheit Scopolamin-Membranpflaster, Cinnarizin-Kapseln	Ausreichende Zeit vor Reiseantritt einzunehmen. Fahren von Fahrzeugen und Bedienen von Maschinen während und auch nach der Einnahme zu unterlassen
Augentropfen Tetryzolin, Phenylephrin	Zur unspezifischen Behandlung bei Reizung der Augen durch Trockenheit oder Staub (z. B. im Flugzeug)
Antibiotika z. B. Cotrimoxazol	Zur Behandlung fieberhafter blutiger Durchfälle oder Harnwegsinfekte. Nur wenn ärztl. Behandlung nicht möglich
Verbandmaterial u. ä. Splitterpinzette, Mullbinden, Mullkompressen, elastische Binde, Verbandsschere	Zur ersten Versorgung einfacher Wunden
Kondome	Für den erwarteten oder unerwarteten "Fall, dass....."

Wir hoffen, dass diese Angaben für Sie nützlich sind und wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub.

Ihr Praxisteam